

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über dekorative Bildhauerarbeiten zum Bundeshaus Mittelbau in Bern wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem 3. September nächsthin franko einzureichen an

Bern, den 26. Juli 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

- Vakante Stelle:** Adjunkt der eidgenössischen Staatskasse.
Erfordernisse: Gründliche Kenntnis des Kassendienstes, sowie der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6200.
Anmeldungstermin: 25. August 1898.
Anmeldung an: Finanzdepartement.
Bemerkungen: Amtsbürgschaft Fr. 25,000.
-

Vakante Stelle: Gehülfe der eidgenössischen Staatskasse.
Erfordernisse: Kenntnis der Buchhaltung, sowie der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 25. August 1898.
Anmeldung an: Finanzdepartement.
Bemerkungen: Amtsbürgschaft Fr. 5000.

Vakante Stelle: Münzzähler.
Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung und gute Gesundheit.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3200.
Anmeldungstermin: 25. August 1898.
Anmeldung an: Finanzdepartement.
Bemerkungen: Amtsbürgschaft Fr. 5000.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stelle: Kontrollingenieur für Bau und Unterhalt der Eisenbahnen.
Erfordernisse: Tüchtige technische Berufsbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 20. August 1898.
Anmeldung an: die Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements.

Vakante Stelle: Ingenieur, speciell zur Aufsicht über den Bau des Simplontunnels.
 Auskunft über Erfordernisse, Gehaltsverhältnisse etc. erteilt das genannte Departement.
Anmeldungstermin: 15. August 1898.
Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement (Eisenbahnabteilung).

- Vakante Stelle:** Provisorischer Gehülfe bei der Abteilung für Rechnungswesen und Statistik.
- Erfordernisse:** Allgemeine Bildung; Kenntniss des Rechnungswesens der Eisenbahnen.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 15. August 1898.
- Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.
- Bemerkungen:** Beförderlicher Eintritt erwünscht.
-

Eidg. polytechnische Schule in Zürich.

- Vakante Stelle:** Assistent für Unterricht in darstellender Geometrie in deutscher Sprache an den Abteilungen II, III und VI.
- Erfordernisse:** Höhere wissenschaftliche Ausbildung und Studien in Geometrie, entsprechend dem Diplome der Fachlehrerabteilung des eidg. Polytechnikums.
- Besoldung:** Bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.
- Anmeldungstermin:** 1. September 1898.
- Anmeldung an:** Präsident des Schulrates der eidg. polytechnischen Schule in Zürich.
- Bemerkungen:** Die Stelle ist auf 1. Oktober 1898 zu besetzen. Der Anmeldung sind Ausweise und Zeugnisse über Studien und ein curriculum vitæ beizulegen. Nähere Auskunft erteilt die Anmeldestelle.
-

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter in Cormoret (Bern). Anmeldung bis zum 23. August 1898 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- 2) Heizer und Hauswart beim Postbureau Olten. Anmeldung bis zum 23. August 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 3) Verschiedene Postcommis in Zürich. }
 4) Verschiedene Briefträgerchegehülphen in Zürich. }
 5) Verschiedene Briefträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 23. August
 6) Fünf Bureaudiener beim Haupt- 1898 bei der Kreispostdirektion
 postbureau Zürich. in Zürich.
 7) Posthalter in Aadorf (Thurgau). }
 8) Briefträger in Hittnau (Zürich). }
- 9) Telegraphist und Telephonist in Aadorf (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 420 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 23. August 1898 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-
- 1) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 16. August 1898 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 2) Postcommis in Zürich 7 (Enge). }
 3) Postcommis in Winterthur. } Anmeldung bis zum 16. Au-
 4) Postcommis in Schaffhausen. } gust 1898 bei der Kreispostdirek-
 5) Briefträger und Bote in Weiningen tion in Zürich.
 (Zürich). }
- 6) Briefträger in Kirchberg (St. Gallen). }
 7) Postablagehalter und Briefträger in } Anmeldung bis zum 16. Au-
 Lütisberg-Station (St. Gallen). } gust 1898 bei der Kreispostdirek-
 tion in St. Gallen. }
- 8) Chef, event. Telegraphist des Telegraphenbureaus Vivis. Anmeldung bis zum 23. August 1898, bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) Telephongehülfe II. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 16. August 1898 beim Telephonchef in Bern.
- 10) Telegraphist in Lignières (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. August 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 11) Telegraphist in Biel. Anmeldung bis zum 16. August 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 12) Telegraphist in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 16. August 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 13) Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 16. August 1898 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 14) Drei Telephongehülphen I. Klasse in Zürich. Anmeldung bis zum 16. August 1898 beim Telephonchef in Zürich.
- 15) Telegraphist in Brione-Verzasca (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. August 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

- 16) Telegraphist in Lavertezzo (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. August 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
- 17) Telegraphist in Vogorno (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 16. August 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 32.

Bern, den 10. August 1898.

I. Allgemeines.

624. (^{32/98}) Änderung der Stationsbezeichnung „Sempach“ in „Sempach-Neuenkirch“.

Durch Verfügung des schweizerischen Eisenbahndepartements ist der Name der Station „Sempach“ in „Sempach-Neuenkirch“ abgeändert worden.

Basel, den 8. August 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

625. (^{32/98}) Allgemeine schweizerische Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation, vom 1. April 1897. Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 1. September 1898 an wird die Position 389 (Magnesit) der schweizerischen Güterklassifikation am Schlusse durch den Zusatz „und in Briquetform“ ergänzt.

Zürich, den 9. August 1898.

Namens des schweiz. Eisenbahnverbandes:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

626. (^{82/98}) *Teil I B der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Verlängerung.*

Die Gültigkeit des laut Ziffer 445 des Publikationsorgans Nr. 22, vom 1. Juni 1898, auf den 1. September 1898 gekündigten Teils I B, Tarifvorschriften nebst Warenklassifikation, der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888, wird bis und mit dem 30. September 1898 verlängert.

Luzern, den 3. August 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

627. (^{82/98}) *Teil I des Gütertarifs Niederlande — Basel, Waldshut etc., vom 1. Januar 1893.*

Aenderung der Güterklassifikation.

Die im Nachtrag VI zum obgenannten Tarif enthaltene Güterklassifikation erhält bezüglich der Tarifierung von Holzstoff, Holzzellstoff, Lumpen, Strohstoff und Strohzellstoff folgenden Wortlaut:

Holzstoff (geschliffener) für Papier- oder Pappenfabrikation, *trocken*, d. h. mit einem Wassergehalt von 40 % oder weniger, Specialtarif II.

(Die erläuternde Anmerkung auf Seiten 45/46 des Nachtrages VI bleibt bestehen.)

Holzstoff (geschliffener) für Papier- oder Pappenfabrikation, *feucht*, d. h. mit mehr als 40 % Wassergehalt, Specialtarif III.

Holzzellstoff (Cellulose), *trocken*, d. h. mit einem Wassergehalt von 40 % oder weniger, Specialtarif II.

Holzzellstoff (Cellulose), *feucht*, d. h. mit mehr als 40 % Wassergehalt, Specialtarif III.

Lumpen, weiße, Specialtarif II.

Lumpen, mit Ausnahme der weißen, Specialtarif III.

(Die Position Lumpenabfälle und Schrenzlumpen [Seite 49/50 des Nachtrags VI] bleibt bestehen, dagegen kommen bei Lumpen des Specialtarifs II die Worte „auch abgängige Packtücher und Umbüllungen“ in Wegfall).

Strohstoff, *Strohzellstoff*, *trocken*, d. h. mit einem Wassergehalt von 40 % oder weniger, Specialtarif II.

Strohstoff, *Strohzellstoff*, *feucht*, d. h. mit mehr als 40 % Wassergehalt, Specialtarif III.

Bern, den 9. August 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

628. (^{32/98}) *Personen- und Gepäcktarif Schmalspurbahn Landquart-Davos — Schweiz. Südostbahn, vom 1. Juli 1892.*
Verlängerung der Gültigkeit.

Der obgenannte im Publikationsorgan Nr. 19 vom 11. Mai 1898, unter Ziffer Nr. 373, auf 15. August 1898 gekündete Tarif bleibt bis auf weitere Anzeige noch in Kraft.

Chur, den 2. August 1898.

Direktion der Rhätischen Bahn.

629. (^{32/98}) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im internen Verkehr der Schweiz. Nordostbahn, vom 1. Juni 1897. Nachtrag 1.*

Mit 1. September 1898 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft.

Zürich, den 4. August 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

630. (^{32/98}) *Rundreisebillete Jura-Simplon-Bahn — Neuenburger Jurabahn — Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds-Bahn. Neue Tour.*

Den 1. September 1898 wird ein neues Rundreisebillet in den Stationen Les Ponts, La Chaux-de-Fonds und Neuenburg ausgegeben, welches für die Fahrt Les Ponts-Neuchâtel über Noiraigue und zurück über Chaux-de-Fonds oder umgekehrt gültig ist. Preise: II. Klasse Fr. 4. 75, III. Klasse Fr. 3. 35.

Neuenburg, den 9. August 1898.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

631. (^{82/98}) *Gebührentarif für den Gütertransport vom Bahnhof Luzern an die Umladeplätze am Vierwaldstättersee und vice versa. Neuausgabe.*

Mit Gültigkeit vom 1. September 1898 an tritt eine Neuausgabe des obgenannten Gebührentarifs in Kraft, unter Aufhebung der Gebührentarife vom 1. September 1884.

Basel, den 8. August 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

632. (^{32/98}) *Interner Gütertarif JS, BR und RVT, vom 1. Dezember 1897. Nachtrag II.*

Am Tage der Betriebseröffnung der Freiburg-Murten-Bahn, welcher später bekannt gegeben wird, tritt der obgenannte Nachtrag in Kraft.

Derselbe enthält Taxen für den direkten Verkehr zwischen den Stationen der Freiburg-Murten-Bahn und denjenigen der JS, BR und RVT, sowie die durch die Eröffnung dieser Bahn notwendig gewordenen Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Bern, den 4. August 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

633. (^{32/98}) *Württembergisch-schweizerischer Güterverkehr. Ausnahmetarif für Obst VSB — KWStE.*

Auf 1. September 1898 tritt unter Aufhebung des Ausnahmetarif Nr. 3 im Gütertarif KWStE — VSB, vom 1. November 1892, ein Ausnahmetarif für Obst, frisches, in Ladungen von 10 000 kg. ab hiesseitigen Stationen nach solchen der KWStE in Kraft.

Soweit die Taxen im bisherigen Ausnahmetarif billiger oder nicht ersetzt sind, bleiben die gegenwärtigen Frachtsätze noch bis einschließlich 9. Oktober 1898 in Kraft.

St. Gallen, den 10. August 1898.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

Ausnahmetaxen.

634. (^{32/98}) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbes transit und Locle transit — Ostschweiz, vom 1. Januar 1897. Ausnahmetaxen für Malz.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten für Malzsendungen mit Provenienz von Aurec und Le Puy die nachstehenden Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

	Provenienz			
	Aurec	Le Puy		
	Wagenladungen von			
	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.
	Centimes pro 100 Kilogramm			
Genf transit — Rheinfelden	152	144	147	139

Bern, den 9. August 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

635. (^{32/98}) *Ausnahmetarif Nr. 3 (Rohstofftarif) des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs. Ergänzung.*

Im südwestdeutschen Verbandsgüterverkehr ist mit Gültigkeit vom 1. August 1898 in dem Artikelverzeichnis des Ausnahmetarifs Nr. 3 (Rohstofftarif) unter Ziffer 1 (Düngemittel) hinter „Kieserit“ zugesetzt worden:
„Bergkieserit, auch kalziniert und gemahlen“.

Straßburg, den 2. August 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

636. (^{32/98}) *Ausnahmetarif für Getreide etc. ab norddeutschen Stationen nach Basel loco und transit. Nachtrag III.*

Zu dem Ausnahmetarif für die Beförderung von Getreide, Hülsenfrüchten, Raps und Rübsen, Malz und Mühlenerzeugnisse von norddeutschen Stationen nach Basel loco und transit u. s. w., vom 1. Januar 1897, kommt am 1. August 1898 der Nachtrag III zur Einführung. Neben verschiedenen, bereits im Verfügungswege eingeführten neuen Frachtsätzen enthält der Nachtrag solche für die Stationen Sondershausen, Köln Hafen und Weener.

Straßburg, den 29. Juli 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

637. (^{32/98}) *Hefte 3 und 4 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs. Ergänzung.*

Mit Geltung vom 1. August 1898 werden die Stationen Meisenthal und Münzthal-St. Louis in die Hefte 3 und 4 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs (Verkehr mit Stationen des Direktionsbezirks Mainz und der Main-Neckar-Bahn) aufgenommen.

Über die Höhe der Frachtsätze geben die beteiligten Verbandsstationen und das Tarifbureau in Straßburg auf Verlangen Auskunft.

Straßburg, den 28. Juli 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

638. (32/98) Teil II des Transittarifes für den süddeutschen Güterverkehr nach den untern Donauländern.

Zur Beseitigung von Zweifeln wird bekannt gegeben, daß Sendungen über *Triest* und *Fiume*, *Pola* oder *Rovigno* von der Anwendung der Frachtsätze des Transittarifes für den süddeutschen Güterverkehr nach den unteren Donauländern, Teil II, vom 1. Mai 1897, ausgeschlossen sind.

Karlsruhe, den 6. August 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

(Genehmigt am 4. August 1898:

397. Entwurf II zum internen Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Gornegratbahn, mit Vorbehalten.

398. Entwurf zu Transportvorschriften und zum Tarif der I. Sektion der Jungfraubahn, mit Vorbehalten.

399. Interner Güter- und Viehtarif der elektrischen Bahn Stansstad — Engelberg.

400. Nachtrag I zum Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr zwischen Basel S C B und Stationen der k. preussischen und grossherzoglich hessischen Eisenbahndirektion Mainz und der k. preussischen Direktionsbezirke Frankfurt a/M. und Köln, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

Genehmigt am 6. August 1898:

401. Ausnahmetarif für die Beförderung von frischen Äpfeln und Birnen, unverpackt oder in Säcken verpackt, im direkten Verkehr S C B (inkl. A S B), S T B, L H B, H W B, E B und J S (inkl. Freiburg-Murten-Bahn und Thunerseebahn) — k. württembergische Staatseisenbahnen.

402. Ausnahmetarif für die Beförderung von frischen Äpfeln und Birnen, unverpackt oder in Säcken verpackt, im direkten Verkehr N O B (inkl. Bötzbahn) — k. württembergische Staatseisenbahnen.

403. Interner Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif der elektrischen Bahn Stansstad — Engelberg.

404. Ausnahmetarif für die Beförderung von frischen Äpfeln und Birnen, unverpackt oder in Säcken verpackt, im direkten Verkehr V S B — k. württembergische Staatsbahnen.

Genehmigt am 9. August 1898:

405. Änderung der Güterklassifikation, enthalten im Nachtrag VI zum Teil I der niederländisch-deutschen Gütertarife, betreffend die Artikel Holzstoff, Holzzellstoff, Lumpen, Strohstoff und Strohzellstoff für den Verkehr mit Basel, Waldshut etc.

406. Nachtrag I zum Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr S C B, A S B und Bremgarten — S O B, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

407. Frachtermäßigung für Malzsendungen in Wagenladungen mit Herkunft von Aurec und Le Puy ab Genf transit nach Rheinfelden.

408. Taxen für Rundreisebillete für die Route Noiraigue—Neuchâtel—Chaux-de-Fonds—Les Ponts.

409. Ergänzung der Position 389 (deutsch) der schweizerischen Güterklassifikation (Magnesit) durch den Zusatz „und in Briquetform“.

410. Gütertarif für den Verkehr J S, B R und R V T — S O B (Heft XII).

411. Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehr zwischen der Schweiz und Italien.

412. Ausnahmetaxen für den Transport von gewöhnlicher Seife und von Kerzen in Wagenladungen ab Genf nach Lugano.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.08.1898
Date	
Data	
Seite	298-302
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 439

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.